Synthese des Geranyl-Nerolidols

Doctoral Thesis**Author(s):**

Madinaveitia, Luis Castro

Publication date:

1945

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000098897>

Rights / license:

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

SYNTHESE DES GERANYL-NEROLIDOLS

Von der
Eidgenössischen Technischen Hochschule
in Zürich

zur Erlangung
der Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften

GENEHMIGTE

PROMOTIONSARBEIT

VORGELEGT VON

LUIS CASTRO MADINAVEITIA

DIPL. INGENIEUR-CHEMIKER

AUS MADRID (SPANIEN)

REFERENT : HERR PROF. DR. L. RUZICKA

KORREFERENT : HERR PROF. DR. PL. A. PLATTNER

LAUSANNE
IMPRIMERIE T. GENEUX

—
1945

Zusammenfassung.

In der vorliegenden Arbeit wurde das bis jetzt unbekannte Geranyl-nerolidol synthetisch dargestellt. Die Verbindung, die nur mühsam erhalten werden konnte, war ein stark luftempfindliches Oel. Weitere Versuche zur Gewinnung des Farnesyl-farnesols sind deshalb sehr erschwert.

Es wurden die Bedingungen der Anlagerung von Acetylen an ungesättigte Ketone geprüft und die von M. F. Carroll erstmals beschriebene Kondensation α , β -ungesättigter Alkohole mit Acetessigester auf verschiedene Beispiele übertragen. Das Raney-Eisen erwies sich ferner als ein billiger und leicht zugänglicher Katalysator für die Hydrierung der Acetylen- zur Aethylenbindung.